

**TOP 8.2.3 - Haushaltsplan 2013 für das Amt für soziale Leistungen  
– Sozialamt –**

**Ergänzende Beratungsunterlagen zur Sitzung des Sozial und Gesundheitsaus-  
schusses am 11.12.2012 zur Beschlussvorlage Dr.-Nr. 4804/2009-2014**

**Veränderungen des Amtes für soziale Leistungen – Sozialamt – zum Haus-  
haltsplanentwurf 2013 im Ergebnisplan und Finanzplan**

Gegenüber dem Verwaltungsentwurf 2013 und den in der Beschlussvorlage Dr.-Nr. 4804/2009-2014 ausgewiesenen ordentlichen Erträgen und Aufwendungen sowie den Kennzahlen und den investiven Auszahlungen werden von der Verwaltung Veränderungen vorgeschlagen, die gesondert zu beschließen sind.

Veränderungen der Verwaltung zum Ergebnisplan (Veränderungsliste 1)

Im Ergebnisplan verbessert sich das Budget des Amtes 500 gegenüber dem Entwurf für 2013 um rd. 4,35 Mio. €

Die Verbesserungen ergeben sich aus gesetzlichen Veränderungen (Gesetz zur Änderung des SGB XII, Pflege-Neuausrichtung-Gesetz), Einsparungen durch Umsetzung des HSK-Plus im Dezernat 5 und veränderten Annahmen zur Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften im SGB II-Bezug unter Berücksichtigung von neuen Projekten des Jobcenters zur Verbesserungen der Integration in Arbeit mit Einsparung von SGB II-Leistungen.

Veränderung der Verwaltung zum Finanzplan (Veränderungsliste 2)

Auf der Grundlage der Beschluslagen des Finanz- und Personalausschusses zu den Planungen der investiven Maßnahmen des Haushaltsplanentwurfs 2013 vom 26.10.2012 und 20.11.2012 (Dr.-Nr. 4732/2009-2014) sollen gesamtstädtisch 4,46 Mio. € gegenüber dem ursprünglichen Verwaltungsentwurf 2013 eingespart werden. Davon entfallen auf das Amt für soziale Leistungen - Sozialamt - 5.780 €

Veränderungen der Verwaltung zu den Kennzahlen (Veränderungsliste 3)

Zu den für die Produkte festgelegten Kennzahlen wurden für die Jahre 2013 bis 2016 Planwerte im Haushaltsplanentwurf gebildet.

Aufgrund der Veränderungen zum Ergebnisplan gem. Veränderungsliste 1 müssen auch bei einigen Kennzahlen entsprechende Anpassungen bei den Planwerten erfolgen.

gez. Feix

Anlagen

Veränderungslisten 1 - 3

**Veränderungen der Verwaltung zum Haushaltsplanentwurf 2013 (Ergebnisplan)**

**Lfd. Nr. 1**

**Produktgruppe 11.05.01 Grundsicherung für Arbeit**  
**Produkt 11.05.01.01 Grundsicherung für Arbeitsuchende, komm. Anteil**  
**Teilprodukt 11.05.01.01.0001 Kosten der Unterkunft**  
**Sachkonto 53330000 Leistungen für Unterkunft und Heizung für Arbeitsuchende SGB II**

2013			2014			2015			2016		
Betrag - alt -	Betrag - neu -	Veränderung	Betrag - alt -	Betrag - neu -	Veränderung	Betrag - alt -	Betrag - neu -	Veränderung	Betrag - alt -	Betrag - neu -	Veränderung
83.378.000 €	81.878.000 €	-1.500.000 €	85.045.560 €	83.325.560 €	-1.720.000 €	86.746.471 €	85.026.471 €	-1.720.000 €	88.481.401 €	86.761.401 €	-1.720.000 €

**Erläuterungen**

Aufgrund der positiven Entwicklung der Fallzahlen im Verlauf der Jahres 2012 wird davon ausgegangen, dass der kalkulierte Fallzahlzuwachs für 2013 voraussichtlich moderater ausfallen wird, als im Verwaltungsentwurf 2013 noch berücksichtigt wurde. Daneben sind im Rahmen der Zielvereinbarung mit dem Jobcenter Projekte/Maßnahmen zum 1.6.2013 geplant, die durch eine bessere Betreuung im Bereich Beratung und Vermittlung mit dem Ziel der Integration in Arbeit zu Einsparungen der KdU in Höhe von 80.000 € in 2013 und 300.000 € ab 2014 führen werden. Für die Kalkulation des voraussichtlichen Mittelbedarfs für 2013 wird nunmehr von 18.150 Bedarfsgemeinschaften ausgegangen (ehemals 18.500 BG). Daraus errechnen sich bei den Aufwendungen für KdU gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz 2013 Minderaufwendungen in Höhe von 1,5 Mio. € und in den Folgejahren in Höhe von 1.720.000 €.

**Lfd. Nr. 2**

**Produktgruppe 11.05.01 Grundsicherung für Arbeit**  
**Produkt 11.05.01.01 Grundsicherung für Arbeitsuchende, komm. Anteil**  
**Teilprodukt 11.05.01.01.0001 Kosten der Unterkunft**  
**Sachkonto 44910000 Leistungsbeteiligung Unterkunft u. Heizung Arb.-Such. SGB II**

2013			2014			2015			2016		
Betrag - alt -	Betrag - neu -	Veränderung	Betrag - alt -	Betrag - neu -	Veränderung	Betrag - alt -	Betrag - neu -	Veränderung	Betrag - alt -	Betrag - neu -	Veränderung
-27.532.740 €	-27.037.740 €	495.000 €	-28.065.035 €	-27.497.435 €	567.600 €	-28.626.335 €	-28.058.735 €	567.600 €	-29.198.862 €	-28.631.262 €	567.600 €

**Erläuterungen**

Basierend auf den Aufwendungen für Unterkunft und Heizung (KdU) nach dem SGB II erhalten die Kommunen neben der Bundesbeteiligung an den KdU auch prozentuale Bundeszuschüsse an den Leistungen und Verwaltungskosten des BuT-Pakets sowie am Mittagessen für Hortkinder und Schulsozialarbeit. Die prognostizierten Minderaufwendungen bei der KdU führen zu geringeren Erträgen bei der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft.

**Lfd. Nr. 3**

**Produktgruppe 11.05.01 Grundsicherung für Arbeit**  
**Produkt 11.05.01.01 Grundsicherung für Arbeitsuchende, komm. Anteil**  
**Teilprodukt 11.05.01.01.0002 Einmalige Leistungen**  
**Sachkonto 53330000 Leistungen für Unterkunft und Heizung für Arbeitsuchende SGB II**

2013			2014			2015			2016		
Betrag - alt -	Betrag - neu -	Veränderung	Betrag - alt -	Betrag - neu -	Veränderung	Betrag - alt -	Betrag - neu -	Veränderung	Betrag - alt -	Betrag - neu -	Veränderung
1.086.000 €	886.000 €	-200.000 €	1.107.720 €	907.720 €	-200.000 €	1.129.874 €	929.874 €	-200.000 €	1.152.472 €	952.472 €	-200.000 €

**Erläuterungen**

Die darlehensweise gewährten einmaligen Leistungen nach dem SGB II (Wohnungsbeschaffungskosten, Mietkautionen und Umzugskosten) werden seit dem vergangenen Jahr vom Jobcenter sofort in monatlichen Raten von der lfd. Leistung einbehalten und die Tilgungsbeträge mit den gewährten einmaligen Leistungen verrechnet. Hierdurch verringert sich der jährliche Mittelbedarf für die einmaligen Leistungen um die einbehaltenen Tilgungsbeträge. Aufgrund der Rechnungsergebnisse bis zum 30.11.2012 wird davon ausgegangen, dass der im Verwaltungsentwurf 2013 bereits berücksichtigte geringere Mittelbedarf um weitere 200.000 € gesenkt werden kann.

**Lfd. Nr. 4**

**Produktgruppe 11.05.01 Grundsicherung für Arbeit**  
**Produkt 11.05.01.01 Grundsicherung für Arbeitsuchende, komm. Anteil**  
**Teilprodukt 11.05.01.01.0002 Einmalige Leistungen**  
**Sachkonto 53380000 Leistungen für Bildung und Teilhabe**

2013			2014			2015			2016		
Betrag - alt -	Betrag - neu -	Veränderung	Betrag - alt -	Betrag - neu -	Veränderung	Betrag - alt -	Betrag - neu -	Veränderung	Betrag - alt -	Betrag - neu -	Veränderung
2.888.412 €	2.858.412 €	-30.000 €	2.927.820 €	2.886.960 €	-40.860 €	2.986.377 €	2.946.557 €	-39.820 €	3.046.105 €	3.007.346 €	-38.759 €

**Erläuterungen**

Die prognostizierten Minderaufwendungen bei der KdU führen auch zu einer geringeren pauschalen Bundesbeteiligung an den BuT-Leistungen. Aufgrund der Zweckbindung der Bundesmittel für die BuT-Leistungen wurden die Haushaltsmittel für die BuT-Leistungen in Höhe der Bundesmittel veranschlagt. Die veranschlagten Haushaltsmittel werden zu 100% mit dem Bund abgerechnet und sind deshalb als durchlaufende Gelder im städtischen Haushalt haushaltsneutral.

**Lfd. Nr. 5**

**Produktgruppe 11.05.01 Grundsicherung für Arbeit**  
**Produkt 11.05.01.02 Abrechnung der übertragenen Aufgaben der BA**  
**Sachkonto 52350030 Erstattungen an Beteiligungen**

2013			2014			2015			2016		
Betrag - alt -	Betrag - neu -	Veränderung	Betrag - alt -	Betrag - neu -	Veränderung	Betrag - alt -	Betrag - neu -	Veränderung	Betrag - alt -	Betrag - neu -	Veränderung
4.287.111 €	4.350.723 €	63.612 €	4.329.982 €	4.439.026 €	109.044 €	4.373.282 €	4.483.416 €	110.134 €	4.417.015 €	4.528.250 €	111.235 €

**Erläuterungen**

Im Rahmen der Zielvereinbarung mit dem Jobcenter sollen 10 neue Stellen für eine bessere Betreuung im Bereich Beratung und Vermittlung mit dem Ziel der Integration in Arbeit und dabei Einsparungen der KdU ab 1.6.2013 eingerichtet werden. Der Kommunale Finanzierungsanteil an den Verwaltungskosten des Jobcenters beträgt 15,2%. Durch die Einrichtung zusätzlicher Stellen im Jobcenter erhöht sich der Kommunale Finanzierungsanteil 2013 um 63.612 € und 2014 um 109.044 €.

**Lfd. Nr. 6**

**Produktgruppe 11.05.02 Sicherung des Lebensunterhalts**  
**Produkt 11.05.02.01 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung**  
**Sachkonto 44810000 Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen vom Land**

2013			2014			2015			2016		
Betrag - alt -	Betrag - neu -	Veränderung	Betrag - alt -	Betrag - neu -	Veränderung	Betrag - alt -	Betrag - neu -	Veränderung	Betrag - alt -	Betrag - neu -	Veränderung
-15.878.308 €	-18.270.000 €	-2.391.692 €	-23.060.000 €	-24.847.176 €	-1.787.176 €	-24.360.000 €	-25.344.076 €	-984.076 €	-24.847.176 €	-25.851.977 €	-1.004.801 €

**Erläuterungen**

Am 08.11.2012 hat der Bundestag mit dem Gesetz zur Änderung des SGB XII beschlossen, dass die Abrechnung der Bundesbeteiligung an den Nettoaufwendungen für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ab 2013 auf der Basis des jeweiligen Kalenderjahres erfolgt und nicht mehr auf der Basis der Nettoaufwendungen des Vorjahres. Durch die zeitnahe Abrechnung der Nettoaufwendungen erhöhen sich die Erträge aus der Bundesbeteiligung.

**Lfd. Nr. 7**

<b>Produktgruppe 11.05.03</b>	<b>Besondere soziale Leistungen</b>
<b>Produkt 11.05.03.02</b>	<b>Pflegebedürftige Menschen</b>
<b>Teilprodukt 11.05.03.02.0001</b>	<b>Pflege im häuslichen Bereich</b>
<b>Sachkonto 53310000</b>	<b>Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen</b>

2013			2014			2015			2016		
Betrag - alt -	Betrag - neu -	Veränderung	Betrag - alt -	Betrag - neu -	Veränderung	Betrag - alt -	Betrag - neu -	Veränderung	Betrag - alt -	Betrag - neu -	Veränderung
7.312.440 €	6.562.440 €	-750.000 €	7.458.689 €	6.708.689 €	-750.000 €	7.607.863 €	6.857.863 €	-750.000 €	7.760.020 €	7.010.020 €	-750.000 €

**Erläuterungen**

Mit In-Kraft-Treten des Pflege-Neuausrichtungs-Gesetzes (PNG) werden u. a. ab 2013 die Pflegekassenleistungen für Demenzkranke erhöht. Es wird davon ausgegangen, dass dies zu Einsparungen bei den gewährten Hilfen für MSD-Plus-Leistungen i. H. v. rd. 600.000 € führen wird. Ferner werden mit dem PNG nunmehr auch ambulante Wohngruppen gefördert. Bewohner in Wohngruppen können ab 2013 einen Zuschuss i. H. v. rd. 200 €/mtl. erhalten, so dass bei den komm. Leistungen zur Pflege mit weiteren Einsparungen von rd. 150.000 € gerechnet wird.

**Lfd. Nr. 8**

<b>Produktgruppe 11.05.03</b>	<b>Besondere soziale Leistungen</b>
<b>Produkt 11.05.03.03</b>	<b>Menschen mit Behinderung / chronischer Erkrankung</b>
<b>Teilprodukt 11.05.03.03.0001</b>	<b>Hilfen bei Behinderung</b>
<b>Sachkonto 53310000</b>	<b>Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen</b>

2013			2014			2015			2016		
Betrag - alt -	Betrag - neu -	Veränderung	Betrag - alt -	Betrag - neu -	Veränderung	Betrag - alt -	Betrag - neu -	Veränderung	Betrag - alt -	Betrag - neu -	Veränderung
7.950.283 €	7.925.283 €	-25.000 €	8.093.284 €	8.053.284 €	-40.000 €	8.255.668 €	8.215.668 €	-40.000 €	8.421.300 €	8.381.300 €	-40.000 €

**Erläuterungen**

Durch die Einrichtung einer Fachstelle Frühförderung (HSK 221) konnte der Kostenanstieg bei den heilpädagogischen Leistungen der Frühförderung gebremst werden. Aufgrund der Auswertung der Fallzahl- und Ausgabenentwicklung bis zum 30.11.2012 wird davon ausgegangen, dass der im Verwaltungsentwurf 2013 bereits berücksichtigte HSK-Konsolidierungseffekt für 2013 höher ausfallen wird, so dass der kalkulierte Mittelbedarf für die Frühförderung 2013 um 25.000 € und ab 2014 dauerhaft um 40.000 € reduziert werden kann.

**Veränderungen der Verwaltung zum Haushaltsplanentwurf 2013 (Finanzplanung, investive Maßnahmen)**

Dez.	Amt	Bezeichnung der Maßnahme	NKF-Sachkonto	PSP-Element	2013			2014			2015			2016		
					Ansatz alt (H20)	Ansatz neu	Saldo	Ansatz alt (H20)	Ansatz neu	Saldo	Ansatz alt (H20)	Ansatz neu	Saldo	Ansatz alt (H20)	Ansatz neu	Saldo
5	500	Fortschreibung Betriebs- und Geschäftsausstattung Festwert	54310105	13.000223.770.001	31.350 €	25.570 €	-5.780 €	31.350 €	31.350 €	0 €	31.350 €	31.350 €	0 €	31.350 €	31.350 €	0 €

**Erläuterungen**

Auf der Grundlage der Beschlusslagen des Finanz- und Personalausschusses zu den Planungen der investiven Maßnahmen des Haushaltsplanentwurfs 2013 vom 26.10.2012 und 20.11.2012 (Dr. Nr. 4732/2009-2014) sollen insgesamt 4,46 Mio. € gegenüber dem ursprünglichen Verwaltungsentwurf 2013 eingespart werden. Davon entfallen auf das Amt für soziale Leistungen - Sozialamt - 5.780 €. Die Verwaltung schlägt vor, den Beschlussvorschlag zu Ziffer 3 - Teilfinanzpläne A - der Vorlage 4804/2009-2014 (s. Beratungsunterlage Seite 2) wie oben dargestellt zu ändern.

**Veränderungen der Verwaltung zum Haushaltsplanentwurf 2013 (Statistische Kennzahlen)**

**Produktgruppe 11.05.01 Grundsicherung für Arbeit**

**Produkt 11.05.01.01 Grundsicherung für Arbeitsuchende, komm. Anteil**

Schlüssel	Bezeichnung Kennzahl	Planwert 2013 - alt -	Planwert 2013 - neu -	Planwert 2014 - alt -	Planwert 2014 - neu -	Planwert 2015 - alt -	Planwert 2015 - neu -	Planwert 2016 - alt -	Planwert 2016 - neu -
050103	Durchschnittliche Anzahl Bedarfsgemeinschaften	18.500	18.150	18.500	18.150	18.500	18.150	18.500	18.150
050104	Durchschnittlicher Aufwand für SGB II-Leistungen je BG	405	403	413	410	421	418	430	427
050106	Durchschnittlicher Aufwand für Einmalhilfen je BG	16	14	17	14	17	14	17	15

**Erläuterung**

Durch die Veränderungen der entsprechenden Ansätze im Ergebnisplan (Veränderungsliste 1) ergeben sich die o.a. neuen Planwerte.

**Produktgruppe 11.05.01 Grundsicherung für Arbeit**

**Produkt 11.05.01.02 Abrechnung der übertragenen Aufgaben der BA**

Schlüssel	Bezeichnung Kennzahl	Planwert 2013 - alt -	Planwert 2013 - neu -	Planwert 2014 - alt -	Planwert 2014 - neu -	Planwert 2015 - alt -	Planwert 2015 - neu -	Planwert 2016 - alt -	Planwert 2016 - neu -
050101	Anzahl Stellen im Jobcenter	451,2	461,2	451,2	461,2	451,2	461,2	451,2	461,2
050120	Summe KFA am Jobcenter	4.287.111	4.350.723	4.329.982	4.439.026	4.373.282	4.483.416	4.417.015	4.528.250

**Erläuterung**

Durch die Veränderungen der entsprechenden Ansätze im Ergebnisplan (Veränderungsliste 1) ergeben sich die o.a. neuen Planwerte.